

S-Bahn

1. S1, S2, S3, S4, S5 und S6 – Alle S-Bahnen fahren künftig länger

Nachtschwärmer können sich freuen: In den Nächten von Freitag auf Samstag und von Samstag auf Sonntag sowie vor Feiertagen fahren die S-Bahnen künftig länger. Ab 13. Dezember 2009 werden pro Linie eine bis zwei weitere Fahrten angeboten. Die letzte S-Bahn ab Stuttgart Hauptbahnhof fährt damit je nach Linie zwischen 00:45 Uhr und 01:08 Uhr. Durch den späteren Betriebsschluss haben nun auch Fahrgäste, die mit dem Flugzeug verspätet am Flughafen ankommen, einen besseren Anschluss. Zum Beispiel mit der S-Bahn in Richtung Stuttgart–Schorndorf, die in der Schwabstraße Anschluss nach Marbach und Plochingen, sowie in Rohr nach Herrenberg hat. Dass die S-Bahnen länger fahren, hat einen weiteren Vorteil: Die Wartezeit bis der ersten Nachtbus abfährt, ist kürzer.

Weil immer mehr Fahrgäste samstagsabends ihr Auto stehen lassen und S-Bahn fahren, wird außerdem das Platzangebot aufgestockt. Bisher waren ab 18:30 Uhr Kurzzüge im Einsatz. Ab 13. Dezember fahren die S-Bahnen bis 22:00 Uhr als Vollzüge und bieten damit doppelt so viel Platz wie zuvor.

Die letzten Fahrten am Wochenende und vor Feiertagen ab Stuttgart Hauptbahnhof:

- S1 Richtung Kirchheim (T): 00:55 Uhr
- S1 Richtung Herrenberg: 01:05 Uhr
- S2 Richtung Schorndorf: 01:05 Uhr
- S2 Richtung Filderstadt: 00:55 Uhr
- S3 Richtung Backnang: 00:45 Uhr
- S3 Richtung Vaihingen: 00:15 Uhr
- S4 Richtung Marbach: 01:08 Uhr
- S4 Richtung Schwabstraße: 00:23 Uhr
- S5 Richtung Bietigheim: 00:58 Uhr
- S5 Richtung Schwabstraße: 00:33 Uhr
- S6 Richtung Weil der Stadt: 00:48 Uhr
- S6 Richtung Schwabstraße: 00:43 Uhr

2. S1 – Alle 30 Minuten von Kirchheim nach Stuttgart

Am 13. Dezember geht nach 30 Jahren der Wunsch der Bürger in Kirchheim, Wendlingen, Wernau und Umgebung in Erfüllung. Die S1 wird dann nach Kirchheim unter Teck fahren und die beiden Endpunkte Kirchheim und Herrenberg im Halbstundentakt über Stuttgart verbinden. Für rund 130 000 Fahrgäste aus dem Einzugsbereich der S1 heißt das, sie erreichen viele Ziele auf der Strecke Richtung Stuttgart–Herrenberg ohne Umsteigen.

Die S-Bahn fährt von Montag bis Sonntag den ganzen Tag alle halbe Stunde von 4:51 Uhr bis 23:51 Uhr Richtung Stuttgart. Freitags und samstags können Nachtschwärmer noch eine halbe Stunde länger fahren. Ab Stuttgart Hauptbahnhof fahren die Züge der S1 von 5:25 Uhr bis 0:25 Uhr Richtung Kirchheim und freitags und samstags bis 0:55 Uhr.

3. S4 und S5 – Bauarbeiten an den Gleisen: S5 fährt im Sommer 2010 nur alle halbe Stunde

Vom 10. Juni bis 28. Juli 2010 wird an den Ferngleisen zwischen Bietigheim und Zuffenhausen gebaut. Damit die Regional- und Güterzüge durchfahren können, ändert sich auf den Linien S4 (Marbach–Schwabstraße) und S5 (Bietigheim–Schwabstraße). Die S5 fährt deshalb nur alle halbe Stunde (ab Bietigheim zur Minute 07 und 37 und ab Schwabstraße zur Minute 23 und 53), mit einer Ausnahme vormittags und einer nachmittags, ab Bietigheim um 7:48 Uhr und ab Schwabstraße um 16:38 Uhr. Damit es in den Zügen nicht zu voll wird, werden auf den Linien S4 und S5 im Berufsverkehr überwiegend Langzüge eingesetzt. Fahrgäste der Linie S4 sollten beachten, dass die S-Bahnen Richtung Marbach zwischen Ludwigsburg und Favoritepark um eine Minuten früher abfahren. Die Zwischentaktzüge der S4 fahren wie gewohnt.

4. S60 – S-Bahn fährt bereits auf dem fertigen Streckenabschnitt

Ab dem 14. Juni 2010 gibt es im Landkreis Böblingen eine ganz neue S-Bahn-Linie. Dann nimmt die S60, vorerst zwischen Böblingen und Maichingen, ihren Betrieb auf.

Wenn die Strecke komplett ausgebaut ist, wird sie die beiden S-Bahnhöfe Böblingen an der S1 und Renningen an der S6 verbinden. Die S60 ist montags bis freitags im Halbstundentakt auf der Strecke. In Böblingen fährt die erste S-Bahn um 05:04 Uhr und die letzte um 20:34 Uhr ab. Ab Maichingen fährt die erste S-Bahn um 05:18 Uhr und die letzte um 20:48 Uhr.

Regionalverkehr

1. R1 (Ulm–Stuttgart) – Zusätzliche Fahrten am Abend

Die Regionalbahn R1 zwischen Ulm und Stuttgart fährt ab dem 13. Dezember 2009 am Abend einmal mehr. Unter der Woche, jeweils um 19:03 Uhr, fährt ein zusätzlicher Zug zwischen Stuttgart und Geislingen. Dieser Zug hält nur in Plochingen, Göppingen, Eisingen, Salach, Süßen, Gingen, Kuchen und Geislingen West. Im Sommerhalbjahr – zwischen dem 1. Mai und dem 12. Oktober 2010 – fährt um 20:54 Uhr ein zusätzlicher Zug von Lindau nach Stuttgart. Er hält in Ulm, Göppingen und in Plochingen. Dieser Zug ist vor allem für Ausflügler gedacht, die vom Bodensee wieder Richtung Stuttgart zurückfahren.

2. R3 (Crailsheim–Stuttgart) – Bauarbeiten an den Gleisen: Busse ersetzen ab Juli 2010 die Züge

Vom 28. Juli bis 12. September 2010 wird auf der Murrbahn, der Linie R3, von Crailsheim nach Stuttgart zwischen Backnang und Schwäbisch Hall-Hessental gebaut. Aus diesem Grund müssen bestimmte Abschnitte vorübergehend gesperrt werden. Betroffen sind folgende Strecken:

28. Juli bis 23. August 2010: zwischen Backnang und Murrhardt

28. Juli bis 12. September 2010: zwischen Murrhardt und Schwäbisch Hall-Hessental

Als Ersatz für die Züge fahren Busse. Die Züge von Stuttgart nach Nürnberg werden über die Remsbahn umgeleitet.

3. R5 (Pforzheim–Stuttgart) – Am Nachmittag eine zusätzliche Fahrt und Bauarbeiten im Sommer 2010

Auf der Linie R5 zwischen Pforzheim und Stuttgart fährt ab dem 13. Dezember 2009 im Berufsverkehr am Nachmittag eine zusätzliche Regionalbahn von Bietigheim-Bissingen nach Mühlacker. Der Zug fährt in Bietigheim-Bissingen um 16:57 Uhr ab. Zum Fahrplanwechsel konnten die Fahrpläne so gut aufeinander abgestimmt werden, dass der Zug der Linie R5 um 18:20 Uhr wieder in Ellental halten kann.

Auf dem Streckenabschnitt zwischen Bietigheim-Bissingen und Zuffenhausen wird vom 10. Juni bis 29. Juli 2010 gebaut. Aus diesem Grund können montags bis freitags die Züge der Linie R5 zwischen Bietigheim-Bissingen und Stuttgart nicht fahren. Der VVS empfiehlt Fahrgästen, die nach Ellental, Sersheim und Sachsenheim fahren, bis Bietigheim-Bissingen die Züge der Linien R4 und S5 zu benutzen und dort in die R5 umzusteigen. Samstags, sonn- und feiertags fahren alle Züge normal, weil weniger Güterverkehr unterwegs ist.

4. R8 (Tübingen–Stuttgart) und R73 (Herrenberg–Plochingen)

Die Fahrpläne der Regionalbahnen R8 von Tübingen nach Stuttgart und R73 von Herrenberg nach Plochingen ändern sich ab 13. Dezember. Sie werden an die S-Bahn S1 angepasst. Grund dafür ist die Verlängerung der S-Bahn-Linie, die künftig nicht mehr in Plochingen endet, sondern bis Kirchheim/Teck fährt.

Die Züge der Linie R73 von Herrenberg Richtung Plochingen enden deshalb künftig nicht mehr alle in Plochingen. Alle zwei Stunden ist Wendlingen Endstation. Dort haben Fahrgäste Anschluss an die S1 über Plochingen in Richtung Stuttgart. Wer in Plochingen in Fernzüge Richtung Ulm und München umsteigen möchte, hat dazu alle zwei Stunden die Möglichkeit, wenn die R73 bis Plochingen fährt. Die Züge, die zur ungeraden Stunde in Wendlingen ankommen enden auch dort. Die anderen fahren nach Plochingen weiter. Für die Züge Richtung Tübingen gilt das gleiche wie für die Gegenrichtung. Die Züge fahren ab Wendlingen zu jeder geraden Stunde von 08:08 bis 20:05 Uhr und ab Plochingen zu jeder ungeraden Stunde von 08:59 Uhr bis 20:59 Uhr.

Weil künftig mehr Züge auf der Strecke Wendlingen–Plochingen unterwegs sind, können die Regionalexpress-Züge der Linie R8 von Tübingen nach Stuttgart nur noch vereinzelt in Wernau halten. In Richtung Plochingen/Stuttgart um 05:07, 07:10, 07:43 und 00:41 und in Richtung Tübingen um 05:31, 07:46, 13:16 (nur freitags), 17:16 und 01:11 Uhr.

Weil durch die S-Bahn-Verlängerung die Verbindungen der Regionalbahnen zwischen Plochingen und Wendlingen wegfallen, kann die R73 zwischen Wendlingen und Tübingen an den Wochenenden öfter fahren. Samstags wird von 09:00 bis 21:00 Uhr und sonn- und feiertags von 13:00 bis 21:00 Uhr ein Stundentakt angeboten.

5. R81 (Kirchheim–Oberlenningen)– Abfahrtszeiten der Teckbahn werden an die S1 angepasst

Weil die S-Bahn-Linie S1 nach Kirchheim verlängert wird, ist es nicht mehr notwendig, dass die Teckbahn R81 (Oberlenningen – Plochingen) bis nach Wendlingen fährt. Die Teckbahn pendelt ab dem 13. Dezember 2009 stündlich nur noch zwischen Oberlenningen und Kirchheim, halbstündlich wird sie von Bussen ergänzt. Sowohl Teckbahn als auch die Busse sind so auf die Abfahrtszeiten der S-Bahn und die Busse des Stadtverkehrs in Kirchheim abgestimmt, dass Fahrgäste bequem umsteigen können.

Pro Richtung fährt die Teckbahn montags bis freitags ein Mal mehr als bisher (ab Oberlenningen um 19:53 Uhr und ab Kirchheim um 5:17 Uhr). An Samstagen werden drei zusätzliche Fahrten angeboten und sonntags zwei. Von Montag bis Freitag fährt die Teckbahn ab Oberlenningen von 05:53 bis 19:53 Uhr (Ausnahmen wegen Güterzügen um 09:53 und 10:53 Uhr) und ab Kirchheim von 05:17 bis 19:17 Uhr (Ausnahmen: keine Züge um 09:17 und 10:17 Uhr). Samstags fahren die Züge ab Oberlenningen von 06:53 bis 20:35 Uhr, ab Kirchheim von 06:17 bis 20:17 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen ab Oberlenningen von 07:53 bis 20:53 Uhr und ab Kirchheim von 07:17 bis 20:17 Uhr.

Bus Stadtgebiet Stuttgart/Fildern

1. Linie 60 (Untertürkheim–Luginsland–Fellbach–Oeffingen) – Abfahrtszeiten ändern sich

Wegen großer Nachfrage auf der Linie 60 fahren die SSB-Busse zwischen Oeffingen–Fellbach–Luginsland und Untertürkheim montag- bis freitagnachmittags ab dem 13. Dezember 2009 alle 15 Minuten. Damit haben Fahrgäste in Untertürkheim auch einen besseren Anschluss an die S-Bahn.

2. Linie 72 (Möhringen–Fasanenhof) – weniger Fahrten am Abend

Weil nur wenige Fahrgäste am Abend die Busse der SSB-Linie 72 von Möhringen zum Fasanenhof nutzen, fahren die Busse ab dem 13. Dezember 2009 bereits ab 21:30 Uhr im Halb-Studentakt. Seither ist die Linie 72 bis 22:30 Uhr jede Viertelstunde gefahren.

3. Linie 79 (Ruhbank–Degerloch) – Taxilinie wird durch Ruftaxi abgelöst

Wegen geringer Nachfrage wird die SSB-Taxilinie 79 zwischen Ruhbank und Degerloch ab dem 13. Dezember 2009 durch ein Ruftaxi ersetzt, das vor der Fahrt bestellt werden muss. Die Linie 79 war eingerichtet worden, um den Bewohnern des Altenheims „Haus auf der Waldau“ eine Fahrtmöglichkeit ins Zentrum von Degerloch und zurück zu bieten. Die Taxen sind zur Zeit durchschnittlich nur mit einem Fahrgast pro Fahrt besetzt. Die Fahrt kostet im Ruftaxi kostet in der Regel so viel wie ein VVS-EinzelTicket für die gleiche Strecke plus 3 Euro Zuschlag.

4. Linie 81 (Büsnau–Vaihingen–Dürtlewang)– Busse fahren abends öfter

Wegen vieler Fahrgäste am Abend, vor allem aus der Schwaben-Galerie in Vaihingen, fahren die SSB-Busse ab dem 13. Dezember 2009 zwischen Büsnau, Vaihingen, Rohr und Dürtlewang an Wochentagen zwischen 19 und 21:30 Uhr alle 15 Minuten.

5. Linie 82 (Leinfelden–Rohr–Vaihingen–Universität–Waldeck) – Busse fahren tagsüber alle 20 Minuten

Auf der SSB-Buslinie 82 von Leinfelden über Rohr, Vaihingen, Universität zum Waldeck werden ab dem 13. Dezember 2009 Gelenkbusse eingesetzt. Sie fahren tagsüber und im Berufsverkehr alle 20 Minuten. Ab 19:51 Uhr wird in Richtung Rohr bzw. Leinfelden wieder ein 30-Minuten-Takt gefahren. In Richtung Waldeck fahren die Busse ab Leinfelden um 20:26 Uhr alle halbe Stunde bis 23:26 Uhr.

6. Linie 90 (Giebel – Hausen – Weilimdorf – Korntal) – Busse fahren öfter

Im Stadtbezirk Hausen hat die Einwohnerzahl stark zugenommen. Deshalb fahren die SSB-Busse der Linie 90 von Giebel über Hausen und Weilimdorf nach Korntal ab dem 13. Dezember 2009 öfter. Montags bis freitags fahren die Busse im Berufsverkehr künftig drei Mal, statt bisher zwei Mal die Stunde. Allerdings halten die Busse, die damit im 20-Minuten-Takt fahren, nicht an den Haltestellen Generatorstraße, Lilienthalstraße, Motorstraße 24, Kranstraße und Hemminger Straße im Gewerbegebiet Weilimdorf. Es wird ausschließlich die Haltestelle Holderäckerstraße angefahren. Die Haltestellen Stadthalle und Hauffstraße werden nur noch während des Berufsverkehrs angefahren, weil außerhalb dieses Zeitraums an diesen Haltestellen nur wenige Fahrgäste ein- und aussteigen. Montag- bis freitagabends wird der bisherige Stunden-Takt zwischen 19:00 und 23:30 Uhr auf 30 Minuten verkürzt. An Samstagen fahren die Busse bis 19:00 Uhr alle halbe Stunde. Bisher galt bereits ab 14:00 Uhr der Stundentakt.

7. Linie 92 (Stuttgart ZOB – Leonberg – Universität – Heslach Vogelrain)– Bus endet an der Haltestelle Rotebühlplatz (Stadtmitte)

Wegen der Bauarbeiten für Stuttgart 21 können die Busse der SSB-Linie 92 von Stuttgart über Leonberg, Universität und Heslach zum Vogelrain ab dem 13. Dezember 2009 nicht mehr am ZOB halten. Die Endhaltestelle wird an den Rotebühlplatz verlegt. Fahrgäste können von dort aus die S-Bahn-Linien, die Stadtbahnlinien U2, U4 und U14 sowie die Buslinie 43 günstig erreichen. Die Busse der Linie 92 fahren ab der Haltestelle Österreichischer Platz nicht mehr über die Haltestellen Rathaus,

Dorotheenstraße und Charlottenplatz zum ZOB, sondern über die Haltestelle Wilhelmsbau zur neuen Endhaltestelle.

8. Ferienfahrplan

Im Stadtgebiet von Stuttgart fahren in den Ferien die Stadtbahnen der Linien U9, U13 und U15 sowie die Busse der Linie 42 wegen der geringeren Nachfrage seltener. Die Busse der Linie 50 (Pragsattel–Doggenburg–Westbahnhof), die für den Schülerverkehr eingerichtet ist, fahren während der Schulferien nicht.

9. Heiligabendfahrplan

Damit es für die Fahrgäste einfacher wird, gibt es in diesem Jahr keinen gesonderten Fahrplan mehr für Heiligabend. Die SSB-Busse und Stadtbahnen fahren am 24. Dezember 2009 den ganzen Tag über wie an einem Samstag. Die Einschränkung der vergangenen Jahre gibt es nicht mehr.

10. Silvesterfahrplan

Wer ins neue Jahr 2010 hineinfeiern möchte, kann sich darauf verlassen, mit Bus und Bahn gut nach Hause zu kommen. In den vergangenen Jahren hat es sich bereits bewährt, dass die Stadtbahnen zum Jahreswechsel länger fahren als sonst. Sechs Stadtbahnlinien fahren im Stundentakt bis weit in die Morgenstunden hinein. Es sind die Linien U1 (Fellbach–Charlottenplatz–Vaihingen), U2 (Neugereut–Charlottenplatz–Hölderlinplatz), U4 (Untertürkheim–Charlottenplatz–Vogelsang–Botnang), U5 (Mönchfeld–Hauptbahnhof–Möhringen–Leinfelden), U6 (Gerlingen–Hauptbahnhof–Möhringen (–Vaihingen) und U7 (Killesberg–Hauptbahnhof–Ostfildern). Sie ergänzen damit das Nachtbusnetz der SSB und der Region.

Die genauen Abfahrtszeiten dieser Linien sind im Neujahr Fahrplan 2010 enthalten. Der kostenlose Fahrplan liegt in den Bussen und Bahnen der Stuttgarter Straßenbahnen AG, in allen SSB-Verkaufsstellen und im i-Punkt von Stuttgart Marketing in der Königstraße 1A aus und kann unter www.vvs.de heruntergeladen werden.

Landkreis Böblingen

1. Linie 707 – besserer Anschluss an die S-Bahn

Die Abfahrtszeiten der von Pflieger Stadtverkehr betriebenen Buslinie 707 von Böblingen ZOB über Hulb nach Sindelfingen werden zum 13. Dezember 2009 an die S-Bahn angepasst. Fahrgäste, die unter der Woche am Vormittag mit der S1 aus Herrenberg um 7:13 Uhr oder mit der S1 aus Stuttgart um 7:16 Uhr an der Station Hulb ankommen, haben Anschluss an den Bus 707 in Richtung Mercedes Benz Tor III um 7:21 Uhr. Am Nachmittag fährt der Bus ab Sindelfingen um 15:36 Uhr ab und erreicht die Haltestelle Hulb um 15:52 Uhr. Es besteht dort Anschluss an die S1 Richtung Stuttgart Hauptbahnhof um 15:58 Uhr und die S1 Richtung Herrenberg um 16:01 Uhr.

2. Linie 708 – Frühfahrt am Sonntag fällt weg

Bei der von Pflieger Stadtverkehr betriebenen Buslinie 708 von Böblingen nach Sindelfingen-Eichholz wird wegen der geringen Nachfrage sonntags die frühe Fahrt ab Sindelfingen um 6:44 Uhr nicht mehr angeboten. Ab dem 13. Dezember 2009 fährt die Linie ab Sindelfingen sonntags stündlich zwischen 9:14 und 21:14 Uhr.

3. Linien 717, 718 und N73 – Haltestelle Schöböhöfe in Sindelfingen wird verlegt

Die Haltestelle Schöböhöfe in Sindelfingen wird verlegt. Sie wird nach wie vor von den Buslinien 717 und 718 von Sindelfingen nach Darmsheim sowie die Nachtbuslinie N73 von Böblingen über Darmsheim nach Sindelfingen angefahren, die von Pflieger Stadtverkehr betrieben werden. Ab dem 13. Dezember 2009 fahren die Busse die neu eingerichtete Haltestelle in der Einmündung Calwer Straße/Benzstraße an.

4. Linie 723 – besserer Anschluss an die S-Bahn

Die Abfahrtszeiten der von Pflieger Stadtverkehr betriebenen Buslinie 723, die in Böblingen vom ZOB über das Schulzentrum Murkenbach und Tannenberg fährt, werden zum 13. Dezember an die S-Bahn angepasst. Fahrgäste, die unter der Wo-

che mit der S1 aus Stuttgart um 11:59 Uhr in Böblingen ankommen, haben Anschluss an den Bus 723 um 12:08 Uhr.

5. Linie 728 – Haltestelle Karlstraße in Böblingen wird nicht mehr angefahren

Die von Pflieger Stadtverkehr betriebene Buslinie 728, die in Böblingen vom ZOB über die Herrenberger Straße und Hulb fährt, hält ab dem 13. Dezember 2009 nicht mehr an der Haltestelle Karlstraße in Böblingen. Durch die Lage des neuen Busbahnhofs kann die Linie künftig auf direktem Weg zur Haltestelle Breslauer Straße fahren. Die Fahrgäste werden gebeten, in Richtung Hulb direkt am ZOB Böblingen zuzusteigen.

6. Linien 731, 732 und N73 – neue Haltestelle

Die von Pflieger Stadtbus betriebenen Buslinien 731 von Böblingen nach Dagersheim Ost, 732 von Böblingen über Dagersheim nach Darmsheim und die Nachtbuslinie N73 von Böblingen über Darmsheim nach Sindelfingen bekommen zum 13. Dezember 2009 eine neue Haltestelle. Die Haltestelle Calwer Straße in Böblingen wird nun aus beiden Richtungen angefahren. Die in Richtung Dagersheim eingerichtete neue Haltestelle befindet sich in der Calwer Straße auf Höhe der Einmündung Ensinger Straße.

Landkreis Esslingen

1. S1 und Buslinien – S-Bahn-Verlängerung nach Kirchheim und darauf abgestimmtes Buskonzept

Am 13. Dezember geht nach 30 Jahren der Wunsch des Landkreises Esslingen in Erfüllung. Die S1 wird dann nach Kirchheim unter Teck fahren und die beiden Endpunkte Kirchheim und Herrenberg im Halbstundentakt über Stuttgart verbinden. Für Fahrgäste aus Kirchheim heißt das, sie erreichen viele Ziele in Stuttgart ohne Umsteigen in weniger als einer Dreiviertelstunde.

Damit alle 130 000 Bürger aus dem Einzugsgebiet der neuen S-Bahn-Verlängerung profitieren, wurde das Busangebot im gesamten Bereich Kirchheim, Wendlingen und Wernau auf die Abfahrts- und Ankunftszeiten der S-Bahn abgestimmt. Betroffen von den Fahrplanänderungen sind folgende Linien:

144 Kirchheim –Hochdorf–Plochingen
145, 146 Stadtverkehr Wernau
151 Wendlingen–Köngen
152 Stadtverkehr Wendlingen
161, 163, 165 Stadtverkehr Kirchheim
166 Kirchheim–Nürtingen
168 Kirchheim–Notzingen–Wernau
173, 175 Kirchheim–Weilheim–Bissingen
174 Kirchheim–Neidlingen
176 Kirchheim–Ochsenwang
177 Kirchheim–Lenningen–Donnstetten
178 Kirchheim–Schlierbach–Göppingen
179 Oberlenningen–Erkenbrechtsweiler–Hülben
184 Nürtingen–Wendlingen
196 Neckartenzlingen–Wendlingen

Durch die Abstimmung der Busse werden die Linien 147 von Köngen über Wernau nach Plochingen und 156 von Kirchheim/Teck nach Oberlenningen überflüssig. Köngen wird mit der Linie 151 an die S-Bahn in Wendlingen angeschlossen. Die Fahrten der Linie 156 werden in die Linie 177 integriert.

2. Bus/Schienenkonzept Oberlenningen – Kirchheim/Teck

Der Fahrplan der RBS-Buslinie 177 wird auf den der Regionalbahnlinie R81 und die S1 abgestimmt, so dass Fahrgäste ab dem 13. Dezember 2009 montags bis freitags zwischen 05:00 und 20:00 Uhr Anschluss an die S-Bahn in Kirchheim/Teck haben. Zusammen mit der Teckbahn sorgen die Busse der Linie 177 für einen halbstündlichen Anschluss. Samstags, sonn- und feiertags fahren die Busse so, dass stündlich, teilweise auch zweimal stündlich, Anschluss an die S-Bahn besteht.

Unter der Woche fahren auf der Linie 177 zusätzliche Schulbusse nach Kirchheim, um die Zugfahrt mit der Regionalbahn um 06:52 Uhr zu entlasten. Sie fahren ab Brucken um 06:52 Uhr und ab Dettingen Obere Straße um 07:00 Uhr. Für die Schüler aus Lenningen, Owen und Dettingen gibt es eine neue Buslinie von Owen nach Nürtingen. Die Linie 171, die gemeinsam von WEG, RBS und OVK betrieben wird, fährt um 07:08, 12:38 und 15:08 Uhr ab Owen sowie um 13:04 und 15:34 Uhr ab Nürtingen Krankenhaus. Dadurch haben die Schüler eine wesentlich kürzere Verbindung zu den Schulen in Nürtingen.

3. Stadtverkehr Kirchheim/Teck

Die Busse des Stadtverkehrs Kirchheim fahren ab dem 13. Dezember 2009 auf den Hauptstrecken montags bis freitags eine Stunde länger, bis etwa 20:00 Uhr. Samstags fahren die OVK-Busse zwischen 19:00 und 23:00 Uhr, sonn- und feiertags zwischen 20:00 Uhr und 22:00 Uhr.

4. Linien 173 und 175 – zwei neue Buslinien im Raum Kirchheim

Die Buslinien im Raum Kirchheim sind wegen der S-Bahn-Verlängerung neu geordnet worden. Nun gibt es zwei neue RBS-Buslinien. Die Linien 173 und 175 fahren ab dem 13. Dezember 2009 von Bissingen über Dettingen und Kirchheim nach Weilheim, bzw. von Weilheim über Kirchheim, Dettingen und Bissingen

5. Linie 184 – Nürtingen, Zizishausen und Unterensingen: Busanschluss an die S-Bahn und zusätzliche Fahrten

Die bestehende Buslinie 184 der Firma Bader wird zum 13. Dezember 2009 von Unterensingen nach Wendlingen verlängert und stellt damit für alle Fahrgäste aus Nürtingen und Zizishausen den direkten Anschluss an die S-Bahn her. Gleichzeitig fahren die Busse öfter. Montags bis freitags fahren die Busse zwischen 05:30 und 18:00 Uhr alle 30 Minuten, danach bis 23:00 Uhr im Stundentakt. Samstags fahren die Busse zwischen 07:00 und 23:00 Uhr jede Stunde. An Sonn- und Feiertagen besteht zwischen 09:00 und 19:00 Uhr ein 2-Stunden-Takt, zwischen 19:00 und 23:00

Uhr fahren die Busse stündlich. Die bisherigen Fahrten der Schefenacker-Linie 151 von Wendlingen nach Unterensingen werden in die Linie 184 integriert. Die neue Linie 184 wird nun gemeinsam von den Firmen Bader und Schefenacker betrieben.

6. Linie 196 (Nürtingen–Wendlingen) – Anschluss an die S-Bahn

Der Fahrplan der von RBS-Linie 196 von Nürtingen nach Wendlingen wird an die S-Bahn-Verlängerung angepasst. Werktags gibt es ab dem 13. Dezember 2009 am Abend drei zusätzliche Fahrten: ab Nürtingen um 19:07, 20:07 und 21:07 Uhr und ab Wendlingen um 19:35, 20:35 und 21:35 Uhr.

Landkreis Ludwigsburg

1. Linie 651 (Leonberg–Hemmingen) – Busse fahren öfter

Die WEG-Buslinie 651 von Leonberg nach Hemmingen fährt bis Höfingen ab dem 13. Dezember 2009 öfter als bisher. Unter der Woche wird der 30-Minuten-Takt ausgedehnt. Die Busse fahren künftig durchgehend 06:00 Uhr bis 19:00 Uhr alle halbe Stunde. Bisher sind die Busse zwischen 8:30 Uhr und 16:00 Uhr seltener gefahren.

2. Linien 578 (Sersheim–Vaihingen/Enz), Linie 579 (Oberriexingen–Vaihingen/Enz–Ensing) und 590 (Hohenhaslach–Vaihingen/Enz) – neue Haltestelle in Ensingen und im Gewerbegebiet „Perfekter Standort“ in Vaihingen

Auf den WEG Buslinien 578 und 579 gibt es ab dem 13. Dezember 2009 eine neue Haltestelle an der Bertha-Benz-Straße in Vaihingen/Enz). Die Linie 578 wird vom Unternehmen WEG betrieben und fährt zwischen Sersheim und Vaihingen (Enz), die Linie 579 verbindet Oberriexingen, Vaihingen/Enz und Ensingen. Mit der Linie 590, die von Regio Bus Stuttgart gefahren wird, kommen Fahrgäste von Hohenhaslach nach Vaihingen (Enz). Die Linien binden mit der neuen Haltestelle das Gewerbegebiet „Perfekter Standort“ in Vaihingen/Enz an. Die Haltestelle Ensingen Bertha-Benz-Straße wird von der Linie 578 in Richtung Vaihingen (Enz) von 07:01 bis 17:41 Uhr und in Richtung Sersheim von 07:12 bis 18:17 Uhr angefahren. Die Linie 590 fährt ab

der neuen Haltestelle von 06:38 bis 08:33 Uhr und von 16:33 bis 18:33 Uhr in Richtung Hohenhaslach und von 16:23 bis 18:23 Uhr in Richtung Vaihingen (Enz).

3. Linien 579 (Oberriexingen–Vaihingen (Enz)–Ensing) und 592 (Gründelbach–Vaihingen (Enz)–Aurich–Eberdingen) – Busse fahren abends öfter

Die WEG-Busse der Linien 579 von Oberriexingen über Vaihingen/Enz nach Ensingen und 592 von Gründelbach über Vaihingen/Enz und Aurich nach Eberdingen fahren ab dem 13. Dezember 2009 öfter als bisher. Am Abend werden werktags drei zusätzliche Fahrten angeboten, an Samstagen zwei.

Die Busse der Linie 579 fahren montags bis freitags zusätzlich um 23:35 Uhr und 00:35 Uhr ab Oberriexingen und um 23:58 Uhr und 00:58 Uhr ab Vaihingen/Enz. An Samstagen gibt es eine zusätzliche Fahrt ab Oberriexingen um 00:14 Uhr und ab Ensingen um 23:51 Uhr und 00:46 Uhr.

Die Busse der Linie 592 fahren montags bis donnerstags zusätzlich um 22:35 Uhr und freitags um 23:35 Uhr und 00:35 Uhr ab Gründelbach. Montags bis donnerstags um 22:30 Uhr und freitags um 23:30 und 00:30 Uhr fahren sie ab Eberdingen. An Samstagen fahren die Busse nun auch um 21:35 Uhr und 00:58 Uhr ab Vaihingen (Enz) und um 22:30 und 00:30 Uhr ab Eberdingen.

Rems-Murr-Kreis

Buslinie 360 (Backnang–Sachsenweiler)– zusätzliche Abendfahrten zwischen Backnang und Sachsenweiler

Die Busse der OVR-Linie 360, die zwischen Backnang und Sachsenweiler fahren, sind ab dem 13. Dezember 2009 samstags am Abend länger im Einsatz. Künftig gibt es drei zusätzliche Fahrten je Richtung. Ab Sachsenweiler um 18:27, 21:27 und 23:27 Uhr und ab Backnang um 18:21, 21:21 und 23:21 Uhr.

Buslinie 361 (Heiningen–Backnang-Steinbach) – zusätzliche Fahrten am Abend

Die Busse der OVR-Linie 361 zwischen Heiningen und Backnang-Steinbach fahren ab dem 13. Dezember 2009 samstagsabends länger. Ab Heiningen fahren die Busse zusätzlich um 18:59, 21:59 und 23:59 Uhr und ab Steinbach um 18:38, 21:38 und 23:38 Uhr. Die Stichfahrten der Linie 361 nach Staigacker entfallen und werden von einem Extrabus der Linie 369 übernommen.

Buslinie 367 (Backnang–Kleinaspach) – zusätzliche Fahrten

Die Busse der OVR-Linie 367 zwischen Backnang und Kleinaspach fahren ab dem 13. Dezember 2009 samstags, sonn- und feiertags öfter. Ab Backnang fahren die Busse samstags zusätzlich um 17:22 und 19:22 Uhr und ab Kleinaspach um 17:42 und 17:22 Uhr. Sonntags gibt es zusätzliche Fahrten um 15:22 und 17:22 ab Backnang und um 15:42 und 17:42 Uhr ab Kleinaspach. Somit besteht samstags, sonn- und feiertags ein durchgehender Stundentakt.

Buslinie 368 (Backnang–Staigacker) – zusätzliche Fahrten

Die Busse der OVR-Linie 368 von Backnang nach Staigacker fahren an Sonn- und Feiertagen öfter. Ab dem 13. Dezember 2009 fahren die Busse zusätzlich um 14:07 und 16:07 ab Backnang und um 14:21 und 16:21 ab Staigacker. Damit entfallen bei der Buslinie 361, die von Heiningen nach Backnang-Steinbach fährt, die Stichfahrten nach Staigacker. Die Fahrten nach Staigacker werden von einem Extrabus der Linie 369 übernommen.

Buslinie 228 (Schorndorf – Rudersberg – Welzheim) – zusätzliche Fahrten

Auf der RBS-Buslinie 228 von Schorndorf über Rudersberg nach Welzheim werden ab dem 13. Dezember 2009 an Sonn- und Feiertagen drei zusätzliche Fahrten angeboten. Die Busse fahren ab Schorndorf um 16:20 Uhr und 20:20 Uhr und ab Welzheim um 15:30 Uhr.

Nachtbusse

N20 (Stuttgart–Waiblingen–Schorndorf–Plüderhausen) und N30 (Stuttgart–Waiblingen–Backnang) – neue Linie N31 (Stuttgart–Korb) entlastet die bestehenden Nachtbuslinien

Die Nachtbuslinien N20, die von den Busunternehmen Schlienz und Knauss gefahren werden, und die N30 von OVR/Dannenmann, werden ab dem 13. Dezember 2009 durch eine neue Nachtbuslinie entlastet. Die neue Linie N31, für die OVR/Dannenmann zuständig ist, fährt zwischen Stuttgart und Korb. Die Busse starten ab Stuttgart Schlossplatz um 01:40, 02:50 und 04:00 Uhr.

Die Linie N20 von Stuttgart über Waiblingen und Schorndorf nach Plüderhausen und die N30 von Stuttgart über Waiblingen nach Backnang fahren weiterhin ab Schlossplatz um 01:40, 02:50 und 04:00 Uhr. Die Busse der Linie N30 nach Backnang fahren künftig von Waiblingen direkt nach Neustadt und nicht mehr über Korb. Ab Backnang gibt es eine neue Fahrt in Richtung Stuttgart um 02.45 Uhr. Der Bus erreicht um 03:35 die Haltestelle Schlossplatz. Auf der Linie N20 gibt es um 02:50 Uhr eine zusätzliche Fahrt ab Schorndorf nach Stuttgart. Ankunft am Schlossplatz ist um 03:30 Uhr.

N40 (Stuttgart–Ludwigsburg–Freiberg–Marbach) – Nachtbus fährt ein mal mehr, um 4:40 Uhr

Nachtschwärmer, die nicht genug bekommen können, haben ab dem 13. Dezember 2009 die Möglichkeit mit dem LVL-Nachtbuslinie N40 noch später heimzufahren. Der letzte Bus startet künftig um 4:40 Uhr ab Stuttgart Schlossplatz. Bislang war die letzte Fahrt um 3:50 Uhr. Ab Stuttgart fahren die Busse der Linie N40 nun insgesamt vier Mal über Ludwigsburg und Freiberg nach Marbach: um 01:25, 02:40, 03:50 und 04:40 Uhr.

Neu ist auch eine Fahrmöglichkeit ab Marbach in Richtung Stuttgart. Die Busse starten um 01:34, 02:44 und 03:54 Uhr und fahren bis Ludwigsburg. Von dort aus können Nachtschwärmer mit den Nachtbussen um 02:16, 03:26 und 04:16 Uhr zur Haltestelle Schlossplatz fahren. Für Fahrgäste aus Ludwigsburg gibt es noch eine frühere Abfahrt um 00:56 Uhr nach Stuttgart. Die Linie N41 fällt deshalb weg.

N50 (Stuttgart–Ludwigsburg–Bietigheim) – Nachtbus macht eine zusätzliche Fahrt

Nachtschwärmer, die es spät lieben, haben ab dem 13. Dezember 2009 die Möglichkeit mit dem Nachtbus, N50, der vom Unternehmen Spillmann gefahren wird, noch später heimzufahren. Der letzte Nachtbus startet um 04:40 Uhr. Bisher war die letzte Fahrt um 3:50 Uhr. Ab Stuttgart fahren die Busse der Linie N50 nun insgesamt vier Mal über Ludwigsburg nach Bietigheim: um 01:25, 02:40, 03:50 und 04:40 Uhr.

N60 (Stuttgart–Korntal–Ditzingen–Leonberg–Renningen–Weil der Stadt–Magstadt) – Nachtbus macht eine zusätzliche Fahrt

Die vom Unternehmen Wöhr Tours betriebene Nachtbuslinie N60 fährt ab dem 13. Dezember 2009 einmal öfter pro Nacht als bisher. Damit startet der letzte Nachtbus ab Stuttgart Schlossplatz erst um 04:40 Uhr. Seither fuhr er bereits um 4:10 Uhr. Ab Stuttgart fahren die Busse der Linie N60 nun insgesamt vier Mal über Korntal, Ditzingen, Leonberg, Renningen und Weil der Stadt nach Magstadt: um 01:40, 02:40, 03:40 und 04:40 Uhr.

Linie N44 (Freiberg–Pleidelsheim–Mundelsheim–Besigheim) – Nachtbus macht eine zusätzliche Fahrt

Die RBS-Nachtbuslinie N44 von Freiberg über Pleidelsheim und Mundelsheim nach Besigheim) fährt ab dem 13. Dezember 2009 einmal öfter pro Nacht als bisher. Zusätzlich zu den Abfahrten ab Freiberg Palazzo um 02:05 und 03:15 gibt es für Nachtschwärmer eine dritte Fahrt um 04:20 Uhr. Der Nachtbus fährt dann ab Freiberg Palazzo zum Bahnhof Freiberg und weiter um 04:40 Uhr über Großingersheim, Pleidelsheim, Mundelsheim, Hessigheim nach Besigheim.

Linie N46 (Beilstein–Oberstenfeld–Marbach) – Nachtbus macht eine zusätzliche Fahrt

Die RBS-Nachtbuslinie N46 von Beilstein über Oberstenfeld nach Marbach) fährt ab dem 13. Dezember 2009 einmal öfter pro Nacht als bisher. Zusätzlich zu den Abfahrten ab Beilstein Langhans um 02:00 und 03:10 Uhr gibt es für Nachtschwärmer eine dritte Fahrt um 04:10 Uhr. Der Nachtbus fährt dann ab Beilstein Langhans über Oberstenfeld, Sauserhof, Großbottwar, Kleinbottwar, Steinheim, Murr nach Marbach sowie in der Gegenrichtung um 04:50 Uhr ab Marbach Bahnhof über Murr, Steinheim, Kleinbottwar, Großbottwar, Sauserhof, Oberstenfeld nach Beilstein.

Linie N53 (Eberdingen – Ludwigsburg) – Nachtbus macht eine zusätzliche Fahrt

Die RBS-Nachtbuslinie N53 von Eberdingen nach Ludwigsburg fährt ab dem 13. Dezember 2009 einmal öfter pro Nacht als bisher. Zusätzlich zu der Abfahrt ab Eberdingen Hochdorfer Straße um 02:38 Uhr gibt es für Nachtschwärmer eine zweite Fahrt um 03.52 Uhr. Der Nachtbus fährt dann ab Eberdingen Hochdorfer Straße über Hochdorf, Markgröningen, Möglingen nach Ludwigsburg sowie in der Gegenrichtung um 4:25 Uhr ab Ludwigsburg ZOB über Möglingen, Markgröningen, Schwieberdingen, Hemmingen, Hochdorf nach Eberdingen.

Touristische Buslinien

Buslinie 385 (Räuberbus, Sulzbach – Wüstenrot – Neuhütten) – Mehr Abfahrten

Die Buslinie 385, der „Räuberbus“, der Sulzbach, Wüstenrot und Neuhütten miteinander verbindet, fährt in der nächsten Saison öfter als bisher. An Sonn- und Feiertagen vom 1. Mai bis 3. Oktober gibt es zusätzliche Fahrten ab Sulzbach um 10:32, 12:32, 13:32, 15:20 und 18:32 Uhr bis Wüstenrot und um 16:32 bis Neuhütten. Ab Wüstenrot fahren die Busse um 11:51, 13:00, 14:40, 15:51 und 17:20 Uhr und ab Neuhütten um 09.46 Uhr. Wanderer kommen so mit Bus und Bahn bequem zu den Ausgangspunkten ihrer Touren im Schwäbischen Wald.

Buslinie 376 (Murrhardt–Großerlach–Sulzbach–Murrhardt) – Limesbus wird nach Mainhardt verlängert

Der Limesbus von Murrhardt über Großerlach und Sulzbach nach Murrhardt fährt ab Großerlach nicht mehr direkt nach Sulzbach, sondern macht einen Abstecher über Mainhardt mit den Haltestellen Turmuhrenmuseum, Wendeplatte und B14. Die Busse haben weiterhin einen großen Fahrradanhänger dabei, in dem bis zu 20 Fahrräder Platz haben.

Weitere Informationen

Alle Änderungen zum Fahrplanwechsel am 13. Dezember 2009 sind unter www.vvs.de abrufbar. Über ihre persönliche Verbindung können sich Fahrgäste bei der elektronischen Fahrplanauskunft informieren.

Die neuen Fahrplanbücher gibt es bereits in der Woche vor dem Fahrplanwechsel bei den Verkaufsstellen, die auf der VVS-Homepage unter „Top-Themen“ aufgelistet sind.

Tipp:

Der VVS bietet ab dem Fahrplanwechsel am 13. Dezember 2009 einen Service für seine Fahrgäste, der bis jetzt in Süddeutschland einmalig ist. Auf allen VVS-Aushangfahrplänen an den Haltestellen sind dann so genannte QR-Codes (QR = quick response) aufgedruckt. Damit stehen auch unterwegs Fahrplaninformationen schnell und leicht zur Verfügung, zum Beispiel durch Abspeichern des Aushangfahrplans einer bestimmten Haltestelle. Als QR-Code bezeichnet man ein Quadrat mit schwarzen und weißen Punkten, hinter denen sich verschlüsselte Daten verstecken. Wer den Code mit seinem Handy abfotografiert, erhält einen Internetlink, mit dem er sofort sieht, wann die nächsten Busse oder Bahnen an der entsprechenden Haltestelle abfahren. Diesen Link kann der Fahrgast abspeichern und hat künftig die entsprechenden Infos immer auf seinem Handy zur Verfügung, zum Beispiel für die Haltestelle um die Ecke der Stammkneipe.

Wer den Code nutzen möchte, braucht ein Handy mit Fotofunktion und Internetzugang und eine speziellen Reader-Software fürs Handy. Falls diese noch nicht auf dem Telefon installiert ist, kann sie in der Regel kostenlos im Internet heruntergeladen werden.

Der VVS möchte den Service in Zukunft noch weiter ausbauen. Dann werden nicht nur die planmäßigen, sondern auch die tatsächlichen Abfahrtszeiten von Bus und Bahn angezeigt.